

(Nr. 140.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 7. December c., nachträgliche Abstimmung über einen Theil des Berichts über Abtheilung C, das Justizdepartement betr.

Präsident von Zehmen: Ist bereits an die zweite Deputation abgegeben.

(Nr. 141.) Die Zweite Kammer übersendet 48 Druckexemplare einer Petition des Stadtraths zu Auerbach und Genossen, die Herstellung einer Eisenbahn vom unteren Bahnhofe Auerbach nach dem Bahnhofe Friedrichsgrün der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn betr.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

(Nr. 142.) Antrag zum mündlichen Bericht der vierten Deputation über die Petition des Lehrercollegiums der Realschule II. Ordnung zu Wittweida und Genossen, Gehaltsregulirung betr.

(Nr. 143.) Desgleichen über die Petition der städtischen Collegien zu Rößwein um Dahinverlegung eines Landgerichts.

(Nr. 144.) Desgleichen über die Petition des Stadtgemeinderaths zu Pausa i. R., die Belassung des königl. Gerichtsamtes als königl. Amtsgericht daselbst betr.

(Nr. 145.) Desgleichen über die Petition der Gemeinden des Gerichtsamtsbezirks Burgstädt um Gründung eines Waisenhauses daselbst.

(Nr. 146.) Desgleichen über die Petition der Gemeinde Lauenstein um Errichtung eines Amtsgerichts daselbst.

(Nr. 147.) Desgleichen die von dem ständischen Archivar angefertigte Zusammenstellung der während des Landtages 1875/76 von den Kammern gefaßten Beschlüsse und gestellten Anträge und deren Erledigungen betr.

Präsident von Zehmen: Sind sämtlich gedruckt und kommen zur Vertheilung und auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 148.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 10. December c., Hauptvorberathung und Schlußberathung über das königl. Decret Nr. 3, Nachträge zu dem Staatsbudget und dem Finanzgesetz auf die Jahre 1876 und 1877 betr.

(Nr. 149.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 10. December c., Schlußberathung über Abtheilung K des Ausgabebudgets, den Pensionsetat betr.

Präsident von Zehmen: Beide Nummern kommen an die zweite Deputation.

(Nr. 150.) Desgleichen Schlußberathung über die Petition des Stadtraths zu Markneukirchen, die Errichtung eines Amtsgerichts, sowie des Stadtraths zu Wittweida, die Errichtung eines Landgerichts, eventuell einer detachirten Strafkammer betr.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 151.) Desgleichen Schlußberathung über die Petition der städtischen Collegien zu Annaberg, die Errichtung eines Landgerichts betr.

Präsident von Zehmen: Desgleichen an die vierte Deputation.

(Nr. 152.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 10. December c., allgemeine Vorberathung über den Antrag des Herrn Abg. Schmichen auf Abänderung von § 4 des Gesetzes vom 26. Mai 1834, betreffend die Verbindlichkeit der Gemeinden, zur Verpflegung ihrer in den Landes-Heil- und Versorgungsanstalten aufgenommenen Armen beizutragen, betr.

Präsident von Zehmen: Vorläufig an die erste Deputation abzugeben. Die Schlußberathung steht noch in der Zweiten Kammer aus.

(Nr. 153.) Anträge zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über Abtheilung H und J des Ausgabebudgets, das Departement des Auswärtigen und Ausgaben zu Reichszwecken betr.

Präsident von Zehmen: Wird demnächst gedruckt, vertheilt und kommt auf eine der nächsten Tagesordnungen.

Es ist dies die letzte Nummer der heutigen Registrande.

Entschuldigt haben sich für heute wegen dienstlicher Abhaltung Herr von Schönberg-Bornitz, wegen Privatabhaltung Herr Präsident von Criegern und außerdem Herr Bürgermeister Dr. Georgi und Herr Bischof Bernert wegen Amtsgeschäften.

Wir können nun zur Tagesordnung übergehen. Als erster Gegenstand steht auf derselben: „Schlußantrag der zweiten Deputation zum königl. Decret Nr. 32, die Verlegung der Dresdner Militär-etablissemens betreffend.“)

(Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Decrete 2. Bd. Nr. 32.

Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Decrete 1. Bd. Nr. 2 S. 17 P. 12.

(Antrag d. II. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. I. R. 1. Bd. Nr. 16.)

Referent Herr Kammerherr von Erdmannsdorff!

Referent Kammerherr von Erdmannsdorff: Das Allerhöchste Decret Nr. 32 lautet:

(Wird verlesen.)

Die Beilagen zum Allerhöchsten Decret enthalten zum größten und wichtigsten Theil lauter Zifferwert; es würde also die Verlesung der sehr umfangreichen Drucksache zu gar keinem Resultate führen. Ich darf auch wohl voraussetzen, daß die geehrten Herren die Vorlage eingehend studirt haben; ich werde also wenn nicht etwas Anderes gewünscht wird, von der Vorlesung der Beilagen absehen. Ich hätte sonach Ihnen nur kurz Folgendes vorzutragen: Bewilligt sind bis jetzt für die Verlegung der Militäretablissemens 16,755,000 Mark, und zwar zunächst 3,195,000 Mark laut ständi-

*) Nr. II. R. S. 182, 265 ff.